

— Musik im Alten Pfarrhaus —

Albrecht Menzel ein Ausnahmekünstler

Vellern (-ke). Keine große Pose, keine Gala-Konzertkleidung, aber Musik pur – und das vom Allerbesten. Am Donnerstag zeigte Albrecht Menzel im Alten Pfarrhaus zu Vellern erneut, dass für ihn das Werk des Komponisten im Vordergrund steht. Alles andere, auch er selbst, müssen da zurückbleiben.

Menzel, der gerade im Rahmen einer Englandtournee sehr erfolgreich als aufgehender Stern mit dem London Symphony Orchestra Tschaikowskys Violinkonzert spielen durfte, zelebrierte Bachsche Musik auf der Sologeige. Dabei ließ er drei Zeitgenossen, das Alte Pfarrhaus, Johann Sebastian Bach und den Geigenbauer Stradivari, zu einer klanglichen Einheit verschmelzen. Hatte er in seinem vorigen Auftritt mit der Professorin Mara Mednik ein Programm aus der auch dem Unvertrauten leicht zugänglichen Romantik gewählt, führte er seine begeisterten Hörer nun in die strenge Instrumentalmusik des Bachschen Barocks, die sich weit schlechter verstehen lässt. Vielleicht ein Wagnis, aber dank Al-

brecht Menzel überaus gelungen.

So reihte Menzel Sonaten und Partiten der Bachwerkverzeichnisse 1002 bis 1006 zu einer Perlenkette, wie sie nicht oft zu hören ist. Höhepunkt des Abends war dann aber die an den Schluss gesetzte Chaconne aus Bachs Partita II in d-moll BWV 1004 – über mehr als eine Viertelstunde voll von polyphonen Mehrfachgriffen, ein Klang, dass man fast ein ganzes Streichorchester zu hören glaubt. Bach, der wohl selbst die Geige sehr gut beherrschte, setzt hier einen Meilenstein, der die musikalische Spreu vom Weizen trennt. Der Komponist Ferruccio Busoni bearbeitete diese Chaconne für Klavier und brauchte um die gleiche Klangdichte wie Bach zu erreichen den Einsatz aller zehn Finger.

Albrecht Menzel, der sich im Alten Pfarrhaus sichtlich wohl fühlte, hat sein Wiederkommen angekündigt, was wohl auch die Zahl der Besucher und deren sehr starker Beifall bewirkte. Erfreulich, dass auch auf dem platten Lande Hochkultur geschätzt wird.



Auf einem Instrument aus der Werkstatt des weltberühmten Geigenbauers Antonio Stradivari begeisterte der 26-jährige Geigenvirtuose Albrecht Menzel die Freunde klassischer Musik aus Anlass des 353. Kammerkonzerts „Musik im Alten Pfarrhaus“ mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach.
Bild: Himmel